



Katja Dörner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz ist teuer, wirkungslos und unsozial

Berlin, 04.12.2009

Katja Dörner, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Unter den Linden 50
Raum: 3.054
Telefon: +49 30 227-72313
Fax: +49 30 227-76313
Katja.Doerner@Bundestag.de

Wahlkreisbüro Bonn:

Dorotheenstr. 79
53111 Bonn
Telefon: +49 228-62919958
Fax: +49 228-62919959

Familien- und Kinderpolitische
Sprecherin der Bundestagsfraktion
von Bündnis 90/Die Grünen

Obfrau im Ausschuss für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend

Zur heutigen namentlichen Abstimmung über das Wachstumsbeschleunigungsgesetz erklärt Katja Dörner, MdB:

Was unter dem Titel Wachstumsbeschleunigung verkauft wird, ist vor allem Klientelpolitik von Union und FDP. Die Mehrwertsteuersenkung für Übernachtungen wird fast ausschließlich in die Taschen der Hotelbesitzer fließen und ist ein Bürokratiemonster. Die breite Bevölkerung wird von diesem Steuergeschenk nicht profitieren. Auch die Branche selbst wird nicht wirklich entlastet, vielmehr erwarten gerade Touristikunternehmen eine dämpfende Wirkung des Gesetzes.

Das Merkel und Westerwelle arme Kinder nicht viel Wert sind, zeigt die Erhöhung des Kindergeldes und des Kinderfreibetrags. Die Folge: Für Kinder aus reichem Hause gibt's 40 Euro pro Monat, Kinder von Normalverdienern sind Schwarz-Gelb 20 Euro wert. Und die Kinder aus Hartz-4-Familien? Null Euro. Das betrifft allein 1,8 Millionen Kinder unter 15 Jahren. Denn das erhöhte Kindergeld wird mit der staatlichen Unterstützung verrechnet. Wer viel hat, bekommt also am meisten; wer ganz wenig hat, nichts.

Die Besserstellung der Geschwister bei der Erbschaftsteuer wird ebenfalls nicht zu neuen Investitionen führen. Den wenigen Wachstumsimpulsen, die von den Änderungen bei der Unternehmensbesteuerung ausgehen könnten, stehen massive Steuerausfälle der Länder und Kommunen entgegen. Dieses Geld wird für Bildung und Daseinsvorsorge fehlen.